

# Spiritueller Adventskalender

6. Dezember

## „Jesaja“

„Wie ein Hirt weidet er seine Herde, auf seinem Arm sammelt er die Lämmer, an seiner Brust trägt er sie, die Mutterschafe führt er behutsam.“



So lesen wir heute bei Jesaja, der den Auftrag hat, dem Volk Israel in der babylonischen Gefangenschaft Trost zu spenden.

Dabei ist eines der kraftvollen Bilder, die er für Gott verwendet, das des Hirten.

Einen Aspekt, den Jesaja in diesem Text erwähnt, möchte ich mit Ihnen nachgehen und nachspüren.

„...an seiner Brust trägt er sie, ...“ so steht es bei Jesaja über die Lämmer.

Sagen sie sich laut einmal folgenden Satz und lauschen sie dann bitte ganz aufmerksam in sich hinein:

### **„Gott trägt dich an seiner Brust.“**

Vielleicht ist diese Vorstellung tröstend, sich geborgen an Gottes Brust zu wissen. Vielleicht ist sie ihnen zu nah? Beides ist möglich.

Gott schaut nach mir, er trägt mich, er drückt mich an seine Brust, wenn ich es dringend brauche.

Und er ist auch einfach mein Begleiter, der schaut was ich brauche. denn es heißt bei Jesaja auch: „...die Mutterschafe führt er behutsam.“ Denen, die Kraft und Energie haben, ist er ein Begleiter.

Und so wünsche ich ihnen, dass sie immer wieder die Erfahrung machen dürfen, dass Gott schaut, was sie brauchen, und für sie sorgt.